

Pressemitteilungen

Jan 29, 2010 | ID: 31716

Erfolg auf hohem Niveau: Die Volvo XC-Modelle

- Anteil an den Verkäufen in 2009 auf 41 Prozent gesteigert
- Bestseller Volvo XC60 mit weltweit 62.000 Zulassungen
- AWD-Fahrzeuge steigern ihren Absatz um über sechs Prozent

Köln. Die XC-Modelle von Volvo zählen zu den Bestsellern des schwedischen Automobil-Herstellers. Volvo XC60, Volvo XC70 und Volvo XC90 überzeugen mit Dynamik, vorbildlicher Sicherheit, souveränen Fahreigenschaften auf jedem Terrain, hoher Variabilität und Premium-Qualität bis ins Detail. Im Modelljahr 2010 wurde die Angebotsvielfalt der XC-Range nochmals erweitert. So stehen für den Volvo XC60 und den Volvo XC70 seit vergangenem Sommer zwei neue Dieselmotoren zur Wahl, außerdem sind beide Modelle jetzt auch mit Frontantrieb erhältlich. Der Erfolg blieb nicht aus: 2009 erreichte der Anteil der XC-Modelle am Gesamtabsatz von Volvo in Deutschland 10.685 Fahrzeuge und lag damit bei 41 Prozent – eine Steigerung um 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch der Anteil aller allradgetriebener Modelle aus dem Volvo Portfolio legte ebenfalls noch einmal deutlich zu: die Steigerung betrug über sechs Prozent auf 9.203 Zulassungen (35,32 Prozent aller Verkäufe).

„10.685 Fahrzeuge und damit 41 Prozent der Volvo Gesamtzulassungen trugen im vergangenen Jahr das XC-Emblem. Das zeigt einerseits, wie sehr die Kunden unsere Allrad-Kompetenz schätzen, und andererseits, dass die XC-Modelle auch mit dem neuen Frontantrieb sehr gefragt sind“, sagt Thomas Viehweg, Geschäftsführer der Volvo Car Germany GmbH, die in 2009 einen Gesamtabsatz von 26.057 Fahrzeugen erzielte. „Die aktuelle Anpassung unseres Modellprogramms an die Kundenwünsche ist erfolgreich, und wir werden unsere Bemühungen diesbezüglich weiter intensivieren“, betont Viehweg.

Volvo XC60 weltweit mit rund 62.000 Zulassungen

Unangefochtener Bestseller unter den XC-Modellen ist der Volvo XC60, der hierzulande auf 7.774 Zulassungen kam. Damit war das Cross-Over-Modell im Jahr 2009 der in Deutschland und auch in der Welt meistverkaufte Volvo überhaupt (rund 62.000 Zulassungen insgesamt). Der Anteil an Allrad-Varianten erreichte bei dieser Modellreihe in Deutschland 80 Prozent (6.219 Zulassungen). Vom Volvo XC70 setzte der schwedische Hersteller 2009 insgesamt 1.179 Fahrzeuge in Deutschland ab, 85 Prozent (1.002 Zulassungen) davon mit Allradantrieb. Eine Zunahme des Kundeninteresses auch an den frontgetriebenen Ausführungen ist bei beiden Modellen deutlich spürbar. Der Volvo XC90 ist ausschließlich mit Allradantrieb im Programm. 1.732 Zulassungen stehen für den großen SUV der Marke in der Statistik.

Neue Motoren, neue Antriebe, erweiterte Ausstattungen

Aktuell sind drei XC-Baureihen mit sieben verschiedenen Motorisierungen im Programm, wobei im Modelljahr 2010 zwei neue Dieselmotoren zur Wahl stehen. So ist für den Volvo XC60 und den Volvo XC70 jetzt ein 175 PS (129 kW) starker 2,4-Liter-Turbodiesel verfügbar, der in den neuen frontgetriebenen Varianten zum Einsatz kommt. Diese besonders sparsamen Varianten tragen das DRIVE Emblem und verbrauchen auf 100 km Fahrtstrecke nur 6 Liter Dieselkraftstoff, was einem Schadstoffausstoß von 159 g/km CO₂ entspricht. Das sind in den jeweiligen Segmenten vorbildliche Werte. Ebenfalls neu in beiden Baureihen ist ein D5-Dieselmotor mit 205 PS (151 kW). Neu hinzu kam jetzt auch beim Volvo XC70 für das Top-Modell der aus anderen Baureihen der Marke bereits bekannte Sechszylinder-Benziner mit 285 PS (210 kW).

Neben den bereits genannten neuen Triebwerken umfasst die Motorenpalette für den Volvo XC60 einen weiteren Fünfzylinder-Selbstzünder mit 163 PS (120 kW) sowie zwei Sechszylinder-

Benziner mit 238 PS (175 kW) beziehungsweise 285 PS (210 kW). Beim Volvo XC70 ergänzt der Fünfzylinder-Diesel mit 163 PS (120 kW) das Portfolio. Das Leistungsspektrum der drei Triebwerke für den Volvo XC90 reicht vom Turbodiesel mit 185 PS (136 kW), über einen 3,2-Liter-Sechszylinder-Saugmotor mit 238 PS (175 kW) bis zum Achtzylinder-Benziner mit 315 PS (232 kW) im Topmodell.

Auch hinsichtlich der Ausstattungsumfänge und -inhalte gab es zum Modelljahr 2010 bei allen drei XC-Baureihen weitere Veränderungen, über die sich die Kunden in vielerlei Hinsicht freuen können. Allen Optimierungen gemeinsam ist ein ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis. So wird beispielsweise das Flaggschiff, der Volvo XC90, ohne Aufpreis jetzt ausschließlich als höchst variabler Siebensitzer angeboten. Neu ist die Variante Volvo XC90 Edition. Sie ersetzt die bisherige Ausstattungslinie Momentum und beschert den Kunden einen überaus attraktiven Preisvorteil.

AWD-Modelle ohne XC-Emblem in vier Baureihen

Für die Baureihen Volvo S80, Volvo V70, Volvo S40 und Volvo V50 bietet die Premium-Marke aus Schweden auch Modelle mit Allradantrieb an. Hier tragen sie jedoch nicht das XC-Emblem auf der Heckklappe. Spitzenreiter bei diesen Verkäufen in 2009 war der Kombi Volvo V70 mit über 200 Zulassungen. Zusammen machten die AWD-Varianten der genannten vier Baureihen im vergangenen Jahr rund ein Prozent des Geschäftes von Volvo Car Germany aus.

Eine schwedische Erfolgsstory

Die XC-Historie begann vor elf Jahren, als der innovative Volvo V70 Cross Country, der seinerzeit das Cross-Over-Segment begründete, das Kürzel XC erhielt. Es gilt seither nicht nur als Synonym für Fahrzeuge mit erhöhter Bodenfreiheit und ausgeprägter Geländetauglichkeit, sondern begründete zugleich zwei komplett neue Baureihen des schwedischen Herstellers: Volvo XC70 und Volvo XC90. Während der Volvo XC70 konsequent dieser XC-Philosophie folgte, setzte das erste klassische SUV des schwedischen Herstellers neue Maßstäbe in seinem Segment. Mit der Roll Over Stability Control (RSC) wurde der bei Fahrzeugen mit hohem Schwerpunkt systembedingten erhöhten Kippgefahr wirksam entgegen gewirkt, und zugleich war der Volvo XC90 das erste SUV, das mit sieben Sitzen lieferbar war. Die Einzigartigkeit des Konzepts bescherte dem Volvo XC90 weltweit hohes Renommee, gleichzeitig avancierte das SUV zum weltweit meistverkauften Volvo Modell.

Mit der Einführung des Volvo XC60 im Herbst 2008 wurde die XC-Erfolgsgeschichte um ein neues Kapitel erweitert. Das vielfach ausgezeichnete Cross-Over-Modell mit dem innovativen Sicherheitssystem Volvo City Safety wurde auf Anhieb zum Bestseller und ist heute das meistverkaufte Modell von Volvo. Wie stark sich die Kunden hierzulande für die allradgetriebenen Volvo Modelle begeistern können, zeigt ein Blick in die Zulassungsstatistiken: Betrug der Anteil der allradgetriebenen Fahrzeuge bei Volvo im Jahr 2002 gerade einmal vier Prozent, waren es 2009 dank des Erfolgs der XC-Modelle über 35 Prozent.

Hochmoderne Antriebstechnologie

Ein modernes Allradsystem muss heute weit mehr bieten als verbesserte Traktion bei widrigen Bedingungen. Das von Volvo gemeinsam mit dem schwedischen Antriebsspezialisten Haldex entwickelte System ist eine aktive, elektronisch gesteuerte und elektrohydraulisch betätigte Lamellenkupplung, die den Volvo Fahrzeugen – gemäß der Volvo Firmenphilosophie – durch das hohe technische Niveau und das extrem schnelle Ansprechverhalten zusätzliche Sicherheitsreserven garantiert. Bei den Volvo XC- und AWD-Modellen wird das Drehmoment variabel zwischen Vorder- und Hinterachse stufenlos verteilt und damit den jeweiligen Bedingungen und Fahrsituationen optimal angepasst. Das System reagiert nahezu verzögerungsfrei auf Veränderungen der Traktionsverhältnisse und der Fahrbahngriffigkeit. Die Standard-Kraftverteilung beträgt 95 zu 5 Prozent zwischen Vorder- und Hinterachse und kann je nach Gripverhältnissen stufenlos variabel auf maximal 35 zu 65 Prozent verändert werden.

Keywords:

Volvo XC60, XC90 (2002-2014), Corporate News, Press Releases, 2010, XC70 (2008-2016)

Weitere Fotos



[Mehr Fotos >](#)

[media.volvocars.com >](https://media.volvocars.com)

[volvocars.com >](https://volvocars.com)

Copyright© 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).